Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **70 (1978)**

Heft 11

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

Hans Siegwart und Inge Menzel: Kontrolle als Führungsaufgabe. Führen durch Kontrolle von Verhalten und Prozessen. (Uni-Taschenbücher Band 757) Bern und Stuttgart 1978.

Verlag Paul Haupt; 265 Seiten, 41 Abbildungen, kartoniert, Fr. 22.80.

Wer führen will, muss auch kontrollieren; denn Kontrolle gehört zur unumgänglichen Ergänzung der anderen beiden Führungsfunktionen, nämlich des Planens und des Entscheidens. Da die bisherige betriebswirtschaftliche Betrachtungsweise den Aspekt der Kontrolle vernachlässigte, kommt dem vorliegenden Lehrbuch für Praktiker und Studierende die besondere Bedeutung zu, die Kontrolle als Führungsaufgabe zu behandeln. In diesem Zusammenhang gehen denn auch die beiden Verfasser im ersten Kapitel dem Verhältnis der Kontrolle zu den anderen Führungsfunktionen nach, um im zweiten Kapitel den Beitrag dieses Instruments im Rahmen des Informationsbedarfs des Chefs zu behandeln. Es wird dabei gezeigt, wie wichtig es ist, bedürfnisgerechte Kontrollinformationen zu gewinnen und die für die Führung relevanten Kontrollobjekte auszuwählen, aufzubereiten und auszuwerten. In den folgenden Kapiteln wird auf das Potential dieser Führungsfunktion näher eingegangen, die Methoden und Erscheinungsformen erläutert und das Verhalten von Chef und Mitarbeiter in der Kontrollsituation ausführlich dargestellt. Die hier gegebene Analyse der zwischenmenschlichen Beziehungen gibt vor allem dem Praktiker Hinweise auf sein Führungsverhalten und lässt ihn sein eigenes Kontrollverhalten optimaler gestalten.
Die im Text enthaltenen Abbildungen lockern die Abhandlung auf. Das umfangreiche Literaturverzeichnis gibt besonders für Studierende weiterführende Hinweise und ein Stichwortverzeichnis erleichtert das Auffinden bestimmter Wissensgebiete. Die vorliegende Publikation richtet sich sowohl an Führungskräfte als auch an Studierende der Betriebswirtschaft und vermittelt ein Grundlagenwissen auf verhaltenswissenschaftlicher Basis. ojb

Personal-Enzyklopädie. Das Wissen über Menschen und Menschenführung in modernen Organisationen. Drei Bände, hrg. vom Verlag moderne Industrie, München 1977 und 1978; je Band DM 250.–.

Mit beratender Unterstützung von Dr. Hans Friedrichs, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Personalführung, Düsseldorf, und unter Mitwirkung namhafter Fachleute aus Wissenschaft und Praxis ist ein neues Standardwerk über das Personalwesen erschienen, das zu allen Fragen aus dem Personalbereich und den Nachbardisziplinen eine umfassende Antwort gibt. In diesem dreibändigen Werk sind die neuesten Erkenntnisse für ein Gebiet verarbeitet, das in den letzten Jahren eine zunehmende Bedeutung in den Unternehmungen erlangt hat und in Zukunft eine weitere Relevanz erhalten wird. Die Beiträge in den einzelnen Bänden sind alphabetisch geordnet (Band 1: «Abfindung» bis «Erziehung»; Band 2: «Fachausbildung» bis «Organisierte Arbeitnehmer»; Band 3: «Pausen» bis «Zwischenbescheid»), enthalten eine in sich geschlossene Darstellung des entsprechenden Stichwortes und geben knapp und präzise über das gesuchte Fach- beziehungsweise Wissensgebiet umfassende Auskünfte. Auch weiterführende Literaturangaben sowie Hinweise auf neuere Trends und Lösungsmöglichkeiten fehlen nicht. Wenn auch viele Beiträge auf deutsche Verhältnisse und Rechtsgrundlagen Bezug nehmen, so stellt doch dieses Standardwerk auch für die Personalarbeit in unserem Lande eine wertvolle Hilfe dar; denn es ergänzt nicht nur die praktische Arbeit im Personalwesen, sondern steht auch der Personalwirtschaftslehre an unseren Hochschulen als Fundus für wissenschaftliche Tätigkeiten zur Verfügung. ojb